



Zentralabitur 2021 – Hebräisch

I. Unterrichtliche Voraussetzungen für die schriftlichen Abiturprüfungen¹ an Gymnasien, Gesamtschulen, Waldorfschulen und für Externe

Grundlage für die zentral gestellten schriftlichen Aufgaben der Abiturprüfung sind in allen Fächern die 2014 in Kraft gesetzten Kernlehrpläne für die Sekundarstufe II. Die im jeweiligen Kernlehrplan in Kapitel 2 festgeschriebenen Kompetenzbereiche (Prozesse) und Inhaltsfelder (Gegenstände) sind obligatorisch für den Unterricht in der gymnasialen Oberstufe. In der Abiturprüfung werden daher grundsätzlich **alle** Kompetenzerwartungen vorausgesetzt, die der Lehrplan für das Ende der Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe vorsieht.

Unter Punkt III. (s.u.) werden in Bezug auf die im Kernlehrplan genannten inhaltlichen Schwerpunkte Fokussierungen vorgenommen, damit alle Schülerinnen und Schüler, die im Jahr 2021 das Abitur ablegen, gleichermaßen über die notwendigen inhaltlichen Voraussetzungen für eine angemessene Anwendung der Kompetenzen bei der Bearbeitung der zentral gestellten Aufgaben verfügen. Die Verpflichtung zur Beachtung der gesamten Obligatorik des Faches gemäß Kapitel 2 des Kernlehrplans bleibt von diesen Fokussierungen allerdings unberührt. Die Realisierung der Obligatorik insgesamt liegt in der Verantwortung der Lehrkräfte.

Die einem Inhaltsfeld zugeordneten Fokussierungen können auch weiteren inhaltlichen Schwerpunkten zugeordnet bzw. mit diesen verknüpft werden. Im Sinne der Nachhaltigkeit und des kumulativen Kompetenzerwerbs der Schülerinnen und Schüler ist ein solches Verfahren anzustreben. Sofern in der unter Punkt III. dargestellten Übersicht nicht bereits ausgewiesen, sollte die Fachkonferenz im schulinternen Lehrplan entsprechende Verknüpfungen vornehmen.

¹ Ab dem Abiturjahrgang 2021 wird die Dauer der schriftlichen Prüfungen im Abitur in Umsetzung der *KMK-Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe und der Abiturprüfung* neu geregelt (<https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/zentralabitur-gost/dauer-2021.php>). Alle weiteren Hinweise zur fachspezifischen Umsetzung dieser Änderung werden zu Beginn des zweiten Halbjahres des Schuljahrs 2018/19 auf den Seiten der „Standardsicherung.nrw.de“ veröffentlicht.

II. Weitere Vorgaben

Fachlich beziehen sich alle Teile der Abiturprüfung auf die in Kapitel 2 des Kernlehrplans für das Ende der Qualifikationsphase festgelegten Kompetenzerwartungen. Darüber hinaus gelten für die Abiturprüfung die Bestimmungen in Kapitel 4 des Kernlehrplans, die für das Jahr 2021 in Bezug auf die nachfolgenden Punkte konkretisiert werden.

a) Aufgabenauswahl

Eine Aufgabenauswahl durch die Schülerinnen und Schüler oder durch die Schule ist nicht vorgesehen.

b) Hilfsmittel

- zweisprachiges Wörterbuch
- tabula accentuum
- unkommentierte Hebräische Bibel
- Wörterbuch zur deutschen Rechtschreibung

c) Hebraicum

Für den Erwerb des Hebraicums wird verwiesen auf Kap. 1, S. 12 des Kernlehrplans Hebräisch für die Sekundarstufe II Gymnasium/Gesamtschule und die Regelungen in Anlage 15 VVzAPO-GOST Nr. 3.

Für die Prüfung zum Erwerb des Hebraicums gelten die Regelungen analog Anlage 15 Nr. 1.4 VVzAPO-GOST in Verbindung mit dem RdErl. vom 02.04.1985 (BASS 19-33 Nr. 3).

III. Übersicht – Inhaltliche Schwerpunkte des Kernlehrplans und Fokussierungen

Die im Folgenden ausgewiesenen Fokussierungen beziehen sich jeweils auf in Kapitel 2 des Kernlehrplans festgelegte inhaltliche Schwerpunkte, die in ihrer Gesamtheit für die schriftlichen Abiturprüfungen obligatorisch sind. In der nachfolgenden Übersicht werden sie daher vollständig aufgeführt. Die übergeordneten Kompetenzerwartungen sowie die inhaltlichen Schwerpunkte mit den ihnen zugeordneten konkretisierten Kompetenzerwartungen bleiben verbindlich, unabhängig davon, ob Fokussierungen vorgenommen worden sind.

Grundkurs

Geschichte Israels	Anthropologie	Ethik	Gottesvorstellungen
Biblische Geschichte Israels Topographie Israels Tradition und Rezeption biblischer Geschichtsmodelle Jüdische Lebenswirklichkeiten	Das Menschenbild der Hebräischen Bibel Tradition und Rezeption anthropologischer Perspektiven aus der Hebräischen Bibel	Ethische Weisung in der Hebräischen Bibel (Tora, Prophetie, Weisheit) Tradition und Rezeption ethischer Perspektiven aus der Hebräischen Bibel in aktuellen Diskussionen	Gottesvorstellungen in der Hebräischen Bibel Tradition und Rezeption von Gottesvorstellungen aus der Hebräischen Bibel
<i>Herrschaftskritik in Israel</i>			<i>Dank, Lob und Klage</i>
<ul style="list-style-type: none"> – Deuteronomium 17, 14–20 – Richter 9, 7–15 – 1 Samuel 8 – 2 Samuel 11–12 – 1 Kön 11, 1–13 	<ul style="list-style-type: none"> – Gen 1–4 – Gen 5–9 (in Übersetzung) 		<ul style="list-style-type: none"> – Ps 1; Ps 3; Ps 117; Ps 136 – Hymnus Adon 'olam (aschkenasische Version)